



Mitteilungen

Juni 2002

Inhalt

1. Bericht vom Fachgespräch "Applikationsmanagement" in Karlsruhe
2. Aufruf zum nächsten Fachgruppentreffen am 7./8. November 2002 in Berlin
3. "Future Trends" im Betriebssystemsektor

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite der Fachgruppe:

<http://www.betriebssysteme.org/> (bitte notieren, neu!!)

1 Bericht vom Fachgespräch "Applikationsmanagement"

Gemeinsam mit der Fachgruppe „Kommunikation und Verteilte Systeme“ fand am 28.2./1.3.2002 an der Uni Karlsruhe ein Workshop zum Applikationsmanagement statt. An diesem Workshop nahmen ca. 25 Teilnehmer teil. Die Beiträge kamen überwiegend aus dem universitären Sektor, drei Beiträge kamen aus der Industrie. Alle rankten sich im wesentlichen um die Frage, wie die Dienstgüte auf Anwendungsebene definiert, erfasst und ggfs geregelt werden kann. Das Fachgespräch wurde dabei durch zwei Tutorien über das Common Information Model (CIM) und die Instrumentierung von Anwendungen mittels ARM eingeleitet. Wer dazu noch etwas nachlesen möchte, sei auf <http://i71phobos.cooperation-management.de/> (Dokumente FGAM) verwiesen.

2 Aufruf zum nächsten Fachgruppentreffen

Das Herbsttreffen 2002 unserer Fachgruppe wird am **7./8. November 2002** an der TU Berlin stattfinden (siehe CfP im Anhang zu diesem Schreiben). Wir sind zu Gast bei Prof. Geihs und Prof. Heiss. Folgender Schwerpunkt wurde festgelegt:

Beherrschung nicht-funktionaler Eigenschaften in Betriebssystemen und Verteilten Systemen

Vortragsangebote mit einer Kurzfassung richten Sie bitte an den lokalen Organisator Prof. Kurt Geihs (geihs@ivs.tu-berlin.de). Termin für die Anmeldung von Themen ist

der **8. September 2002**.

Im Vorfeld zu diesem Fachgruppentreffen wird ein halbtägiges Tutorium über "Aspektororientierte Programmierung (AOP)" angeboten, auf welches wir jetzt schon hinweisen möchten. Das Tutorium richtet sich insbesondere auch an solche Vertreter der Industrie, die sich einen systematischen Zugang zu diesem Thema verschaffen möchten.

3 "Future Trends" im Bereich Betriebssysteme

Im Vorfeld zum letzten Treffen in Karlsruhe wurden zukünftige Forschungsthemen im Bereich Betriebssysteme erfragt. Die eingegangenen Beiträge wurden durch einige Mitglieder der Fachgruppe am Rande des Treffens in Karlsruhe zusammengefasst und im Anschluss per email diskutiert. Das Resümee dieser Umfrage lautet wie folgt:

- Die Fachgruppe Betriebssysteme sieht für die nächste Zukunft eine stetig wachsende Bedeutung von
- *mobilen Systemen* wie Mobiltelefonen, Persönlichen Assistenten und Notebooks,
 - Steuerungen in *eingebetteten Systemen* (Geräte, Fahrzeuge, Maschinen etc.) sowie
 - *großen und verteilten Systemen* zur Bearbeitung rechenintensiver Aufgaben, zur Kommunikation und zur Nutzung geographisch verteilter Kapazitäten.

Zur Weiterentwicklung und Verbesserung der aufgeführten Systeme kann die Betriebssystemforschung und -entwicklung besonders hinsichtlich der folgenden Punkte beitragen:

- *Adaptierbarkeit*, d.h. Anpassungsfähigkeit an wechselnde Gegebenheiten und Erfordernisse der Systemumgebung und -anwender.
- *Sicherheit*, d.h. Schutz gegen Angriffe und missbräuchliche Nutzung.
- *Verlässlichkeit*, d.h. Sicherstellung der jederzeitigen Verfügbarkeit korrekt arbeitender Systemfunktionen.
- *Effizienz*, d.h. bestmögliche Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

Diese Systemeigenschaften liegen im unmittelbaren Blickfeld der Anwender und sind damit wichtige Ansatzstellen zur Schaffung des oben genannten Mehrwerts. Die Betriebssystemforschung liefert hier unverzichtbare Grundlagen für innovative neue Geräte und Anwendungen.

Den vollständigen Wortlaut, der auch so an den gemeinsamen Fachausschuss GI 3.1 / ITG 6.1 weitergegeben wurde, finden Sie auf dem Webserver der Fachgruppe unter <http://www.betriebssysteme.org/FutureTrends/> .



Die gemeinsame Fachgruppe Betriebssysteme
von GI und ITG veranstaltet ein Arbeitsgespräch über

Beherrschung nicht-funktionaler Eigenschaften in Betriebssystemen und Verteilten Systemen

7. und 8. November an der TU Berlin

- Thema** Immer weniger geben sich Benutzer mit „Best-Effort-Dienstqualität“ zufrieden, sondern verlangen verlässliche Zusicherungen über das Verhalten eines Betriebssystems oder eines verteilten Systems. Es interessiert also bei einer Dienstleistung nicht nur das „Was“ sondern auch das „Wie“. Während spezielle Qualitäten wie Echtzeit, Verfügbarkeit, Erweiterbarkeit und Robustheit schon einzeln untersucht wurden, erfordern moderne Anwendungsumgebungen eine allgemeinere, breitere Perspektive auf solche nicht-funktionalen Eigenschaften.
- Ziel des Arbeitsgespräches ist es, die verschiedenen Aspekte der Bereitstellung und Durchsetzung von Dienstgarantien in Betriebssystemen und verteilten Systemen zu thematisieren. Mögliche Themen für Beiträge sind:
- Spezifikation und Aushandlung von Dienstgüteparametern
 - Softwaretechnik für Systeme mit garantierten Eigenschaften
 - Systemarchitekturen und Frameworks
 - Laufzeitunterstützung und Anwendungsanpassung
 - Leistungserfassung und Abrechnung
 - Beispiele aus der Praxis
- Das Arbeitsgespräch ist offen für alle, die am Thema interessiert sind. Auch Nicht-GI-Mitglieder sind willkommen.
- Beiträge** Wir bitten um Beiträge zum genannten Thema aus Forschung und industrieller Praxis. Es können auch laufende Projekte vorgestellt werden. Erfahrungsberichte sind besonders willkommen. Der Umfang eines Beitrags sollte mindestens drei Seiten betragen.
- Bitte senden Sie Ihre Beiträge (als PDF oder Postscript) an:
Prof. Dr. Kurt Geihs, TU Berlin, geihs@ivs.tu-berlin.de
Einsendeschluss ist der 8. September 2002. Die Benachrichtigung der Autoren zur Auswahl der Beiträge erfolgt bis zum 26. September 2002.
- Tutorium** Im Rahmen des Arbeitsgespräches wird ein halbtägiges Tutorium über „Aspektorientierung und Betriebssysteme“ angeboten.
- Veranstalter** Das Arbeitsgespräch findet an der TU Berlin statt. Die lokalen Veranstalter sind:
Prof. Dr. K. Geihs (Tel. 030 314 79333, geihs@ivs.tu-berlin.de) und
Prof. Dr. H.-U. Heiß (Tel. 030 314 73161, heiss@cs.tu-berlin.de).
- Informationen** Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter <http://www.betriebssysteme.org>.